

Hintergrund

Impfungen zählen zu den größten medizinischen Fortschritten und schützen vor verschiedenen Krankheiten. Besonders in den ersten Lebensjahren werden Säuglinge und Kinder daher häufig und gegen eine Vielzahl von Erkrankungen geimpft.

Somit empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) für das erste Lebensjahr bis zu zehn Impfdosen gegen elf Erreger. Diese werden an fünf bis sechs Terminen in bis zu drei Impfungen pro Termin verabreicht.

Inwiefern sich Impfungen auf die Allergienentwicklung auswirken, dazu ist die aktuelle Studienlage widersprüchlich: Während manche Studien neben dem schützenden Effekt vor Erkrankung auch eine Verminderung allergischer Erkrankungen sehen, beobachten andere Studien das Gegenteil. Gründe für diese Widersprüchlichkeit könnten unterschiedliche Impfstoffe, Impfzeitpunkte oder, wie der Vergleich mit anderen Ländern zeigt, verschiedene Impfstrategien sein. Unsere Studie untersucht diese Fragen.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir herausfinden, ob die verschiedenen Impfungen einen Einfluss auf die Entwicklung von allergischen Erkrankungen haben, insbesondere auf:

- Asthma
- Neurodermitis
- Heuschnupfen oder
- Lebensmittelallergien.

Außerdem möchten wir gerne wissen, wie Sie zu Ihrer Entscheidung beim Thema Kinderimpfungen gekommen sind und welche Unterstützung Sie bei der Entscheidungsfindung gerne gehabt hätten.

Eine Online-Studie für und mit Eltern

Kontakt:

Jennifer Wrenger
Bachelor of Science Biologie
Master of Science Gesundheitswissenschaften
Universität Witten Herdecke
jennifer.wrenger@uni-wh.de

Diesen Infolyer habe ich erhalten bei:

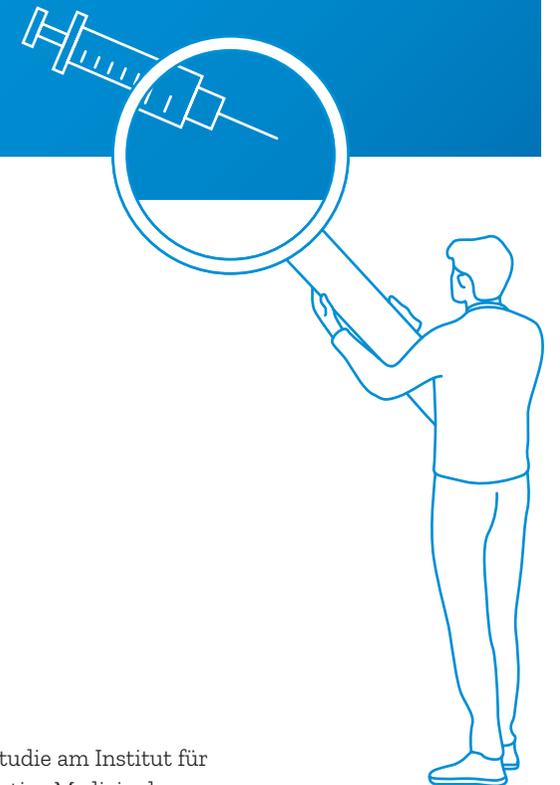
Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es hier:



Universität Witten/Herdecke
Alfred-Herrhausen-Straße 50
58455 Witten, Deutschland
www.initial-studie.de

Impfungen bei Säuglingen und Kleinkindern und das Risiko allergischer Erkrankungen

Eine Online-Studie für und mit Eltern



Eine Studie am Institut für Integrative Medizin der



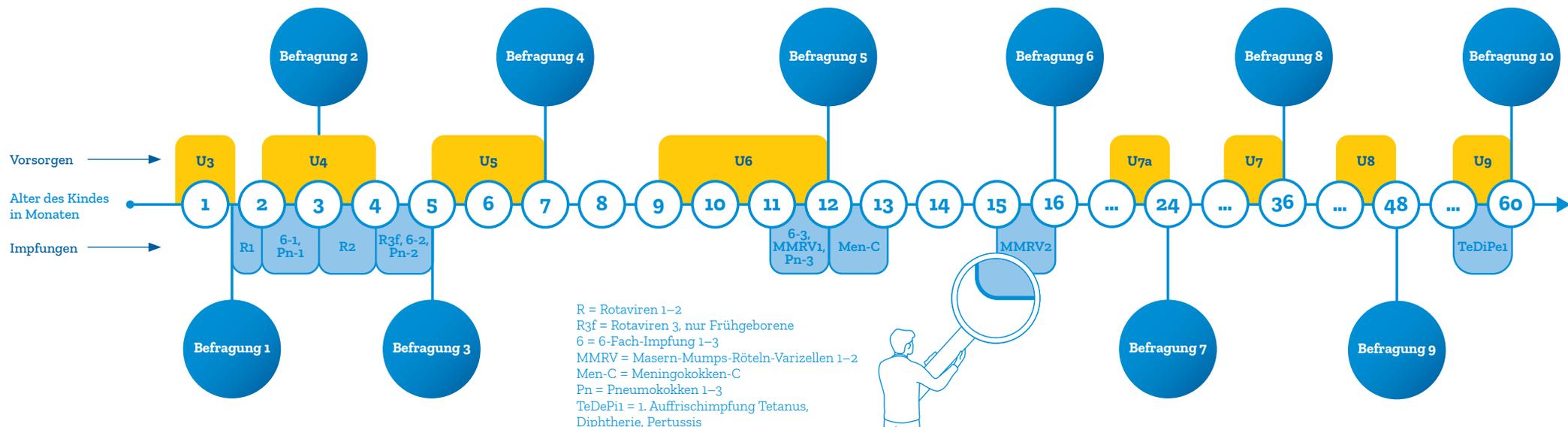


Abb.: Fragezeitpunkte orientiert am Alter des Kindes, den Vorsorgeuntersuchungen und der Impfpflicht

Eine Online-Studie für und mit Eltern

Nebenwirkungsarme Impfstoffe sind ein wichtiges Thema für alle Eltern. Ihre Berichte aus erster Hand liefern uns die notwendigen Informationen, um Verbesserungen herbeizuführen.

Als werdende oder frisch gebackene Eltern (bis zum 3. Lebensmonat) können Sie an der Studie teilnehmen – unabhängig davon, ob, wann oder wie Sie Ihr Kind impfen lassen möchten. Es ist nicht nötig, dass Sie jetzt schon wissen, wie der Weg der Immunisierung für Ihr Kind aussehen soll. Denn auch der Aspekt der Entscheidungsfindung interessiert uns.

Das möchten wir von Ihnen wissen:

- Wann und wogegen haben Sie Ihr Kind impfen lassen?
- Welche Symptome (Fieber, Hautausschlag, etc.) erlebt Ihr Kind im Laufe der ersten fünf Lebensjahre?
- Wie sind Sie zu Ihrer Entscheidung bezüglich Ihrer Impfstrategie gekommen?

Und so funktioniert's:

Melden Sie sich an auf unserer Website <https://www.initial-studie.de>

Lesen Sie die Studieninformation sorgfältig durch und erteilen Sie uns das Einverständnis für weitere Befragungen.

Falls Ihr Kind noch nicht geboren ist, nennen Sie bitte den errechneten Geburtstermin. Sechs Wochen nach diesem Termin erhalten Sie den ersten Fragebogen mit allgemeinen Fragen zu Ihrer Familie. Dort geben Sie auch den tatsächlichen Geburtstag Ihres Kindes an.

Danach bitten wir Sie in regelmäßigen Abständen, die Sie der Grafik entnehmen können, weitere Fragebögen zu beantworten. Im ersten Lebensjahr, in dem viele Vorsorgeuntersuchungen und Impftermine vorgesehen sind, erhalten Sie fünf Fragebögen, im zweiten Lebensjahr zwei, danach einen pro Jahr.

Wer kann teilnehmen?

Alle Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Monaten

Was erwartet mich?

- Aktive Gestaltung einer wissenschaftlichen Studie,
- Austausch mit anderen Eltern,
- zehn Fragebögen bis zum fünften Geburtstag Ihres Kindes zum Thema Impfen, Impfscheidung und Allergien,
- Zeitaufwand: Etwa 5-30 Minuten pro Fragebogen je nach Art und Anzahl der Erkrankungen und Impfungen